

STATISTISCHE BERICHTE

* C II 3

Agrardienst 18

19/6/70

Entwicklungsstand und Ernteaussichten von Obst

Mitte Mai 1970

Der außergewöhnlich lange, schneereiche Winter 1969/70 hat den Obstgehölzen im allgemeinen nicht geschadet, da die Vegetation während der scharfen Frostperioden Anfang des Jahres noch ruhte und auch die gefürchteten Spätfröste weitgehend ausblieben. Soweit gebietsweise überhaupt Frostschäden am Holz auftraten, waren sie jedenfalls geringfügig. Die Winterfeuchtigkeit des Bodens war dagegen reichlich, in den badischen Landesteilen sogar etwas zu hoch. Leider verzögerte sich der Vegetationsbeginn durch anhaltende Regenfälle und feuchtkühle Witterung um drei bis vier Wochen, so daß die Baumblüte bei Steinobst erst Anfang Mai, bei Äpfeln erst im zweiten Maidrittel voll einsetzte. Der Blüteverlauf entsprach dann aber auch nicht ganz den Erwartungen, da das Wetter, besonders in den badischen Landesteilen, zeitweise verhältnismäßig zu naß und zu kühl blieb und auch der Insektenflug nach Auffassung von zwei Dritteln der Sachverständigen nicht befriedigte. Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten andererseits auch noch kaum in Erscheinung; auch wurden nur selten nennenswerte Blütenschäden durch Spätfröste registriert.

Der Entwicklungsstand des Baum- und Beerenobstes wurde Mitte Mai im ganzen immerhin etwas besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres beurteilt. Bei Birnen, Pflaumen, Kirschen und Beerenobst tendiert das Gesamturteil der Obstbausachverständigen sogar zu "gut bis mittel", bei Äpfeln und übrigen Steinobst bestehen mittlere bis gute Voraussetzungen für die kommende Ernte. Allerdings bleibt jetzt erst noch der Junifall der Früchte abzuwarten, ehe eine begründete Ernteprognose für das Kernobst und die späten Steinobstsorten abgegeben werden kann.

Für Kirschen und Stachelbeeren liegen indessen bereits die ersten Ernteschätzungen vor. Danach kann bei Süß- und Sauerkirschen mit überdurchschnittlichen Baumerträgen gerechnet werden. Die Gesamternte an Süßkirschen dürfte sich nach dem gegenwärtigen Stand auf rund 575 000 dz belaufen, das wären immerhin 175 000 dz oder vier Zehntel mehr als im Mittel der Jahre 1964/69. Die Sauerkirschenernte wird auf reichlich 85 000 dz geschätzt, das sind fast 29 000 dz oder fünf Zehntel mehr als im mehrjährigen Durchschnitt. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß abnormale Witterungsverhältnisse die Ernten noch wesentlich beeinflussen können. Bei Stachelbeeren wird die voraussichtliche Gesamternte auf 34 000 dz und somit fast ein Fünftel niedriger veranschlagt als im sechsjährigen Mittel.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Der Entwicklungsstand von Obst Mitte Mai 1970

Land Obstbauggebiet	Äpfel	Birnen	Pflaumen, Zwetschgen	Mirabellen, Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Johannis- beeren
	Begutachtungsziffern (Noten) : 1,0 = sehr gut, 2,0 = gut, 3,0 = mittel, 4,0 = gering, 5,0 = sehr gering						
Baden - Württemberg	2,7	2,3	2,4	2,5	3,1	2,6	2,3
Darunter im Obstbauggebiet:							
Oberes Neckartal	2,8	2,1	2,4	2,4	2,9	2,6	3,0
Äpfel 55 %, Pflaumen und Zwetschgen 18 %, Birnen 16 %, Kirschen 9 %							
Unteres Neckartal und Zabergäu	2,5	2,0	2,3	2,3	3,2	2,3	2,0
Äpfel 54 %, Birnen 18 %, Kirschen 7 %							
MurrtaI	2,7	2,1	2,6	2,5	3,0	2,6	2,2
Äpfel 69 %							
RemstaI	2,6	2,1	2,4	2,4	2,7	2,5	2,1
Äpfel 60 %, Pflaumen und Zwetschgen 15 %, Kirschen 8 %							
Kocher- und JagsttaI	2,6	2,2	2,5	2,7	2,8	2,8	2,3
Äpfel 58 %, Pflaumen und Zwetschgen 19 %, Birnen 17 %							
Pfinz-, Enz- und AlbtaI	2,7	2,4	2,8	2,6	3,2	2,5	2,4
Äpfel 37 %, Birnen 18 %, Pflaumen und Zwetschgen 18 %, Pfirsiche 10 %, Kirschen 9 %, Mirabellen und Renekloden 6 %							
Kraichgau	3,0	2,3	3,0	2,9	2,8	2,8	2,3
Äpfel 44 %, Birnen 20 %, Pflaumen und Zwetschgen 17 %, Kirschen 9 %							
Bergstraße	2,5	2,4	2,5	2,6	3,2	2,8	2,4
Äpfel 39 %, Pflaumen und Zwetschgen 17 %, Birnen 16 %, Pfirsiche 12 %, Kirschen 11 %							
Markgräflerland	2,7	2,3	2,3	2,3	2,9	2,9	2,4
Äpfel 38 %, Pflaumen und Zwetschgen 22 %, Kirschen 15 %							
Breisgau	2,5	2,4	2,7	2,8	3,0	2,7	2,4
Äpfel 35 %, Pflaumen und Zwetschgen 27 %, Kirschen 9 %, Pfirsiche 9 %							
Kaiserstuhl	2,8	2,5	2,6	2,6	2,6	2,4	2,2
Äpfel 41 %, Pflaumen und Zwetschgen 23 %, Kirschen 10 %, Pfirsiche 9 %							
Ortenau und Bühlergegend	2,9	2,4	2,3	2,6	3,2	2,7	2,2
Pflaumen und Zwetschgen 40 %, Äpfel 28 %, Kirschen 11 %, Pfirsiche 7 %							
Bodensee	2,9	2,4	2,6	2,7	2,7	2,7	2,3
Äpfel 77 %							

Obsterntevorschätzung Mitte Mai 1970

Land Obstbauggebiet	Süßkirschen			Sauerkirschen			Stachelbeeren		
	ertragfähige Bäume	Ertrag		ertragfähige Bäume	Ertrag		ertragfähige Sträucher	Ertrag	
		je Baum kg	ins- gesamt dz		je Baum kg	ins- gesamt dz		je Strauch kg	ins- gesamt dz
Baden - Württemberg	1 228 322	46,9	576 360	414 603	20,7	85 816	1 300 797	2,6	34 102
Darunter im Obstbauggebiet:									
Oberes Neckartal Äpfel 55 %, Pflaumen und Zwetschgen 18 %, Birnen 16 %, Kirschen 9 %	119 289	52,0	61 993	27 988	16,6	4 644	.	.	.
Unteres Neckartal und Zabergäu Äpfel 54 %, Birnen 18 %, Kirschen 7 %	183 581	54,9	100 856	87 114	26,7	23 219	.	.	.
MurrtaI Äpfel 69 %	13 011	55,5	7 221	5 662	33,5	1 897	.	.	.
Remstal Äpfel 60 %, Pflaumen und Zwetschgen 15 %, Kirschen 8 %	95 734	70,4	67 438	29 077	18,3	5 324	.	.	.
Kocher- und JagsttaI Äpfel 58 %, Pflaumen und Zwetschgen 19 %, Birnen 17 %	20 576	44,7	9 198	10 736	17,2	1 844	.	.	.
Pfinz-, Enz- und AlbtaI Äpfel 37 %, Birnen 18 %, Pflaumen und Zwetschgen 18 %, Pfirsiche 10 %, Kirschen 9 %, Mirabellen und Renekloden 6 %	77 181	40,0	30 839	20 547	17,5	3 603	.	.	.
Kraichgau Äpfel 44 %, Birnen 20 %, Pflaumen und Zwetschgen 17 %, Kirschen 9 %	53 723	40,1	21 547	13 951	16,0	2 229	.	.	.
Bergstraße Äpfel 39 %, Pflaumen und Zwetschgen 17 %, Birnen 16 %, Pfirsiche 12 %, Kirschen 11 %	78 291	42,0	32 920	67 185	26,2	17 626	.	.	.
Markgräflerland Äpfel 38 %, Pflaumen und Zwetschgen 22 %, Kirschen 15 %	66 869	38,8	25 970	6 590	16,4	1 084	.	.	.
Breisgau Äpfel 35 %, Pflaumen und Zwetschgen 27 %, Kirschen 9 %, Pfirsiche 9 %	27 746	61,5	17 075	6 489	17,7	1 146	.	.	.
Kaiserstuhl Äpfel 41 %, Pflaumen und Zwetschgen 23 %, Kirschen 10 %, Pfirsiche 9 %	32 315	47,6	15 382	8 245	13,4	1 105	.	.	.
Ortenau und Bühlergegend Pflaumen und Zwetschgen 40 %, Äpfel 28 %, Kirschen 11 %, Pfirsiche 7 %	157 118	44,7	70 214	21 840	12,9	2 812	.	.	.
Bodensee Äpfel 77 %	48 864	58,8	28 739	19 828	24,6	4 869	.	.	.